

## Rigips Rimano 6-30

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Rigips Rimano 6-30**  
**Fertigtünich**

#### 1.2 Verwendung

Kalkhaltiger Gips-Handputz zum Glätten von Oberflächen im Innenbereich

#### 1.3 Lieferant

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH  
Wiener Neustädterstraße 63  
A-2734 Puchberg

Telefon-Nr. +43 (0)2636 2203-616

Fax-Nr. +43 (0)2636 2203-625

#### Sachkundige Person

Dipl. Ing. Maya Eichhöbl  
E-Mail: maya.eichhoebl@saint-gobain.com

#### 1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte: +43 (0)1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale Wien)

### 2 Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Gemischs

**Gemäß CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008**

Augenschä. 1<sup>1</sup>

Hautreiz. 2<sup>1</sup>

H 315 Verursacht Hautreizungen

H 318 Verursacht schwere Augenschäden.

<sup>1</sup> Vollständige Wortlaut ist Punkt 16 zu entnehmen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gemäß CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008**



#### Gefahr

H 315 Verursacht Hautreizung.

H 318 Verursacht schwere Augenschäden.

P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P 264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P 305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P 332+313 Bei Hautreizung: Ärztliche Hilfe einholen.

#### Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung

Kalkhydrat (Calciumhydroxid)

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Staub Kann in hoher Konzentration zur Belastung der Atemwege führen.  
Haut Kann bei längerer Anwendung die Haut austrocknen.

## Rigips Rimano 6-30

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### Kalkhydrat (Calciumhydroxid)<sup>2</sup>

EG-Nr. 215-137-3	CAS-Nr. 1305-62-0
Konzentration	10 - 20 Gew.%
Einstufung gem. CLP-VO (EG) 1272/2008	Augenschäd. 1, Hautreiz. 2, STOT einm. 3 H 315, H318, H335

##### Calciumsulfat<sup>2</sup>

EG-Nr. 231-900-3	CAS-Nr. 7778-18-9
Konzentration	50 - 60 Gew.%
Keine Einstufung gemäß CLP-VO (EG) 1272/2008	

##### Perlite<sup>2</sup>

Konzentration	< 5 Gew.%
---------------	-----------

<sup>2</sup> Für den Stoff existiert ein arbeitsplatzbezogener Grenzwert (s. Punkt 8)

Der Wortlaut der angegebenen R- bzw. H-Sätze sowie der Gefahrenkategorien ist Punkt 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Augenkontakt sofort unten stehende Hinweise beachten.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff einatmen lassen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Bei Bedarf hautschützende Handcreme verwenden. Bei Hautreizungen Arzt konsultieren.

##### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser oder einer Augenspülflasche mit steriler, isotonischer Kochsalzlösung (0,9%) spülen. Immer einen Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Reichlich Wasser trinken und umgehend Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome bzgl. Reizung abhängig von Konzentration, Menge und Dauer.

Auge: Trübung; Hornhautperforation; Iris- und Glaskörperschäden

Haut: Erythem; Blasen; Erosion; Quellung und Verflüssigung betr. Gewebe (= Kolliquationsnekrose)

Atemwege: Brennen in Nase und Rachen; Hustenanfälle; Atemnot; schleimig-blutiger Auswurf  
Verdauungskanal: Rötung -> sulzige Schwellung betroffener Mund- und Rachenschleimhaut -> glasige Beläge und penetrierende Ulzeration; trotz Fehlens von Ätzspuren in Mund- und Rachen können Ösophagus u. Magen betroffen sein; Erbrechen (Kardinalsymptom jeder Ätzmittel- Ingestion), Schmerzen in Mediastinum und Oberbauch; Dysphagie -> Schocksymptome

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Sofortmaßnahme oder Spezialbehandlung

Rasche Verdünnung des Schadstoffs am Wirkungsort zur Vermeidung / Begrenzung der Kolliquationsnekrosen hat absoluten Vorrang.

## Rigips Rimano 6-30

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschmittel auf Umgebung abstimmen.

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine

#### 5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

##### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutzanzug.

#### 5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Produkt erhärtet bei Kontakt mit Wasser

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Augen vermeiden. Augenschutz verwenden. Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mechanisch trocken aufnehmen. Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser (siehe Punkt 13).

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen siehe Punkt 8  
Entsorgung siehe Punkt 13

### 7 Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der gesamten Anwendung Augenschutz und Handschuhe tragen. Verarbeitungsrichtlinien auf der Verpackung beachten. Behälter dicht geschlossen halten und Staubbildung vermeiden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Brand und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Angebrochene Säcke verschließen. Nur gekennzeichnete Gebinde verwenden. Keine Behälter aus Leichtmetall verwenden.

##### Empfohlene Lagertemperatur

Raumtemperatur

#### 7.3 Spezifische Endanwendung

Handputz für den Innenbereich

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Bestandteil mit arbeitsbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

MAK-Werte gem. GKV 2007

## Rigips Rimano 6-30

Calciumhydroxid	CAS-Nr.	1305-62-0	MAK	2 E / 4 E mg/m <sup>3</sup>	8x5 min (Mow)
Calciumsulfat	CAS-Nr.	7778-18-9	MAK	5 A / 10 A mg/m <sup>3</sup>	2x50 min (Miw)
Perlite			MAK	5 E / 10 E mg/m <sup>3</sup>	2x30 min (Miw)
Biolog. inerte Stäube				10 E / 20 E	5 A / 10 A mg/m <sup>3</sup>
	E	Einatembare Fraktion	A	Aveolengängiger Anteil	
	Mow	Momentanwert	Miw	Mittelwert	

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung oder hoher Staubbelastung Atemschutz / Staubmasken anlegen.

#### Handschutz

Bei Gefahr einer Hautreizung Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk, Naturlatex) tragen. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

#### Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille (DIN EN 166).

#### Körperschutz

Normale Arbeitsbekleidung

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Pulver
Farbe	Weiß - hellgrau
Geruch	Geruchlos

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

##### Thermische Zersetzung von Gips

in CaSO <sub>4</sub> · ½ H <sub>2</sub> O und H <sub>2</sub> O	ab 140 °C
in CaSO <sub>4</sub> und H <sub>2</sub> O	ab 700 °C
in CaO und SO <sub>3</sub>	ab 1000 °C

##### Schüttdichte

Wert	ca.	750 kg/m <sup>3</sup>
Bezugstemperatur		20 °C

##### Wasserlöslichkeit

Schwer löslich	4 g/L
----------------	-------

##### pH-Wert

In wässriger Aufschlämmung	ca.	12
Bezugstemperatur		20 °C

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## Rigips Rimano 6-30

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Gefahren bekannt

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Lager- und Verarbeitungsbedingungen

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mischen mit Natriumcarbonat in wässriger Lösung führt zur Bildung von Kohlendioxid.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Punkt 7).

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Vom Produkt selbst sind keine Unverträglichkeiten bekannt. Kalkhydrat reagiert mit Kohlendioxid zu Calciumcarbonat und mit Säuren zu Calciumsalzen. Mit unedlen Metallen, z.B. Aluminium wird in Gegenwart von Wasser gasförmiger Wasserstoff freigesetzt.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzung von Gips bei Temperaturen über 1450 °C in CaO und SO<sub>3</sub>.

### 11 Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Am Produkt selbst wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

##### Primärwirkung

Augen	Schwere Augenschäden
Haut	Reizend

##### Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte der Einzelkomponenten

###### Kalkhydrat

Akute orale Toxizität	LD <sub>50</sub> oral Ratte: 7340 mg/kg (IUCLID) Symptome: Reizung am Magen-Darmtrakt
Akute inhalative Toxizität	Symptome: Schleimhautreizung; Husten
Hautreizung	Kaninchen: Keine Reizung (OECD-Prüfrichtlinie 404) Bei Schweißbildung/Feuchtigkeit: Verätzungsgefahr
Weitere Information	Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

##### Sensibilisierung

Keine Wirkung zu erwarten

##### Erfahrungen aus der Praxis

Augenkontakt kann unbehandelt zu ernstesten Augenschäden führen. Längere Anwendung kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen.

##### Weitere Angaben

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh.I eingestuft.

## Rigips Rimano 6-30

### 12 Umweltspezifische Angaben

12.1 Toxizität	Keine Daten vorhanden
12.2 Persistenz und Abbauezeiten	Keine Daten vorhanden
12.3 Bioakkumulationspotential	Keine Daten vorhanden
12.4 Mobilität im Boden	Keine Daten vorhanden
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung	Keine Daten vorhanden
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Das Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

### 13 Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste über die Problemstoffsammlung entsorgen. Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüssel 31445g (ÖNORM 2100): Abfallverzeichnis

Abfallname Gipsabfälle mit produktspezifischen schädlichen Beimengungen

#### Europäischer Abfallkatalog

170801\* (Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind) Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann u.U. zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

#### Verpackung

Behälter vollständig entleeren und der Problemstoffsammlung zuführen.

### 14 Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften für Land, Luft und See

14.1 UN-Nummer	Entfällt
14.2 Ordnungsmäßige UN-Versandbezeichnung	Entfällt
14.3 Transportgefahrenklasse	Entfällt
14.4 Verpackungsgruppe	Entfällt
14.5 Umweltgefahren	Entfällt
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Entfällt
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß I BC-Code	Entfällt

### 15 Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006.

#### Nationale Vorschriften:

##### Österreich

Das Produkt ist gemäß ChemG 1996 als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Nach VO(EG) 1272/2008 Anh. I ist das Produkt als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

## Rigips Rimano 6-30

### Deutschland

Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS vom 17.05.1999/Anhang 4.  
WGK1 (schwach wassergefährdend)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitsanforderungen beschreiben. Die Berechnung der Einstufung gem. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponenten gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008, sowie auf Herstellerangaben ergänzt durch Angaben aus der Gefahrenstoffdatenbank.

### Relevante H-Sätze (Kapitel 3)

H 315	Verursacht Hautreizungen
H 318	Verursacht schwere Augenschäden
H 335	Kann die Atemwege reizen

### Relevante Gefahrenkategorien

Hautreiz. 2	Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
Augenschäd. 1	Schwere Augenschädigung Kategorie 1
STOT einm. 3	Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3

### Datenblatt ausstellender Bereich

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH  
Labor Puchberg  
Wiener Neustädterstr. 63, 2734 Puchberg  
Telefon: +43 (0)2636 2203-616 Fax: +43 (0)2636 2203-625  
E-Mail: Labor.Puchberg@saint-gobain.com

Ausgabe Nr. 4